

Angeblich in Notwehr erschossen

Hamburg. Angeblich in Notwehr hat ein Polizist am Samstag in Hamburg einen 38jährigen Mann erschossen. Der psychisch Kranke habe den Beamten zuvor mit einem Messer angegriffen, sagte eine Behördensprecherin am Sonntag.

Nachbarn des Mannes hatten demnach die Polizei alarmiert, weil er in seiner Wohnung Möbel zertrümmert, gebrüllt und um sich geschlagen habe. Die Beamten hätten die Tür eingetreten und zunächst versucht, den Mann mit Pfefferspray unschädlich zu machen. Die Mordkommission hat nach Angaben der Sprecherin Ermittlungen aufgenommen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/136902.angeblich-in-notwehr-erschossen.html>